



Foto: kfw

## ● INNOVATION UND UMWELT

BioCon Valley stärkt Forschungsstandort

S. 8



Foto: Bernd Lasdin

## ● INTERNATIONAL

Wirtschaftskreis im Stettiner Hafen S. 12

### KURZ NOTIERT

#### Netzwerk gefördert

Schwerin. Die Landesregierung wird künftig ein besonderes Augenmerk auf die Gesundheitsförderung von Mitarbeitern kleiner und mittlerer Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern legen. Dazu Sozial- und Gesundheitsministerin Manuela Schwesig: „Da sich der Bund von dieser Aufgabe ab 2012 zurückgezogen hat und keine Mitfinanzierung mehr erfolgt, beabsichtige ich, dieses sehr wichtige Netzwerk in unserem Land nicht nur inhaltlich, sondern auch finanziell zu unterstützen.“

#### Forum Flexibilität

Greifswald. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt „Flex4Work“ beschäftigt sich intensiv mit der Problematik der Flexibilisierung von Beschäftigung mit dem Schwerpunkt auf Zeitarbeit. Seit 2009 erforschen Wissenschaftler der Uni Greifswald in Zusammenarbeit mit Praxispartnern in der Region, u. a. mit der mlÉts GmbH & Co. KG Stand und Perspektiven der Zeitarbeit.

Zur Präsentation aktueller Berichte aus der Praxis sowie von Forschungsergebnissen findet das 1. Forum Flexibilität in Mecklenburg-Vorpommern am 24. Juni von 11 bis 14 Uhr im Hotel Radisson Blu in Rostock statt. Mehr unter [www.flex4work.de](http://www.flex4work.de)

#### Pflichtenheft

Schwerin. Der Klimarat Mecklenburg-Vorpommern hat ein „Pflichtenheft“ zur Stromversorgung verabschiedet. Im Pflichtenheft werden acht Schwerpunkte benannt, die umgesetzt werden müssen: Energieeinsparungen/Vorbildwirkung, Netzausbau fortschreiben und forcieren, Netzentgelte bundesweit umlegen, Speicherung voranbringen, Energiestandort Lubmin, Bau neuer Gaskraftwerke, Genehmigungsverfahren beschleunigen, Ausbildung in der Energiewirtschaft forcieren sowie Kommunikation und Information.

## Gesundheitsvorsorge ist heißes Thema

Betriebliche Aktivitäten steigern Leistungspotenzial bei der Neuwoba



Flott zur Sache ging es unter Anleitung von Ulrike Dörge (vorn), Inhaberin vom SportATRIUM in Neubrandenburg, beim Gesundheitstag in der Wohnungsbaugenossenschaft Neuwoba. Zum ersten Mal wurde den Mitarbeitern ein so konzentriertes „Paket“ angeboten. Von Stressbewältigung über Ernährungsberatung bis zu eigenen Aktivitäten reichte das Programm. Betriebliche Gesundheitsvorsorge ist auch das Thema einer langjährigen Studie der Hochschule Neubrandenburg in Firmen der Region. Lesen Sie mehr über die Studie auf den Seiten 3 bis 6.

Foto: Bernd Lasdin

## Web 2.0 und Normcontainer

IHK-Handelsausschuss diskutiert Fachthemen

Neubrandenburg. „Moderne Kundenbindung – Wunderwaffe Social Media?!“ Und: „Bargeldversorgung und Bargeldentsorgung – Änderungen für den Handel“ – Um diese beiden Themen hat sich der Handelsausschuss der IHK zu Neubrandenburg gedreht, der Ende Mai zu einer Sitzung zusammenkam.

Peter Böttcher von der Agentur Zoom, hinter der nach eigenen Angaben die größte Online-Community „NB-Town“ für Neubrandenburg und Umgebung steht, gab den Teilnehmern mit auf den Weg: „Es gibt keine Musterstrategie, um im Web 2.0 aktiv zu werden.“ Jede

Branche habe etwas anderes mitzuteilen. Nur ein Ziel sei wichtig, um dabei erfolgreich zu sein.

Aus der Hamburger Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank war Christiane Koch angereist, um über die neuen Ein- und Auszahlungsgebilde für Münzgeld zu informieren. Wer seit dem 1. Januar andere Stückelungen annimmt oder abgibt als den vorgegebenen „Normcontainer“, wird ordentlich zur Kasse gebeten. Das stellt viele Geldtransporteure und Großhändler vor massive Probleme.

Ivonne Schnell

### Wirtschaftsstrafrecht

Handelsrecht

Steuerrecht **Urheberrecht**

Wettbewerbsrecht

Vergaberecht Umwandlungsrecht

Verkehrsrecht

gewerbliches Mietrecht

Gesellschaftsrecht

Eheverträge Wirtschaftsrecht

Unternehmensnachfolge

KOMNING

rechtsanwälte



[www.rechtsanwaelte-komning.de](http://www.rechtsanwaelte-komning.de)

FAKTOR EXKLUSIV mit folgendem Thema:

• Wirtschaft in Neubrandenburg S 14